

Erfolge mit größerem Format

Infolge verstärkter Nachfrage nach großen Formaten entschied sich ein Fotogroßlabor in Süddeutschland für eine Buchdeckenmaschine in XL-Version.

Lindenberg ist eine Stadt im Allgäu mit etwas über 11 000 Einwohnern. Von hier aus beliefert die allcop Farbbild-Service GmbH & Co. KG ihre Kunden mit verschiedenen Fotoprodukten. Gegründet wurde das inhabergeführte Unternehmen 1959 als „Allgäuer Copieranstalt“. Heutzutage ist es ein Fotogroßlabor mit über 200 Mitarbeitern und deutschlandweit eines der führenden White-Label- und Fulfillment-Dienstleister im Bereich Foto-Finishing. Onlineportale, Drogeriemärkte und Fachhändler gehören zur Kundschaft.

Produktions-Geschäftsführer Oskar Schwärzler betont, dass das Unternehmen großen Wert auf Eigenproduktion und eine hohe Produktqualität legt. Dies bedeutet aber auch, dass im Rahmen der White-Label-Produktion die komplette Abwicklung im Namen und mit dem Design des Kunden erledigt wird – von der Bestell-Software bis zur logistischen Abwicklung. Sämtliche Artikel werden kontinuierlich von der hauseigenen Qualitätssicherung geprüft und die Herstellungsprozesse überwacht; nur so kann man den hohen Anforderungen der Kunden und den eigenen Vorgaben entsprechen.

Grundsätzlich legt man viel Wert auf modernste Technik, um die individuellen Fotoprodukte herzustellen. Schon ab Auflage 1 werden Premium-Artikel wie z.B. Smartphone-Hüllen oder Pflegeprodukte mit individuellen Fotos versehen. Hierbei versteht es sich wohl von selbst, dass auch Fotobücher hergestellt werden. Natürlich geht es nicht um Standard-Massenware, sondern um hochwertige Layflat-Echtfotobücher in unterschiedlichen Formaten und Seitenstärken.

Aufgrund verstärkter Nachfrage nach großen Formaten wandte sich das Fotogroßlabor an den Hamburger Maschinenbaubetrieb Schmedt. Das Interesse der Bayern galt der neuen Buchdeckenmaschine PräDeka XL, mit der sich diese Formate in der gewünschten Qualität herstellen lassen. Nach erfolgreichem Test werden mit der PräDeka XL nun zwei Varianten im DIN A3-Querformat hergestellt: ein Fotobuch mit 2 mm Pappenstärke, das andere mit 3 mm. Der Einband besteht jeweils aus 170 µm-Echtfotopapier mit matter Oberfläche; das Echtfotopapier selbst wird mit Glanz- oder Softtouch-Folie veredelt.



Buchdeckenmaschine PräDeka XL im allcop-Produktionseinsatz.

FOTOS: SCHMEDT



PräDeka XL zur Fertigung von ein- oder mehrteiligen Buchdecken von 15 bis 110 cm Breite.

nehmen in Lindenberg mit der Buchdeckenmaschine gemacht, erklärt allcop-Produktionsleiter Mayer: „Trotz der hohen Rückstellkräfte des Echtfotopapiers werden die Einschläge straff und ohne Hohlstellen eingezogen. Wechsel von Formaten und Pappenstärken funktionieren sehr schnell und ohne jegliche Feinjustage. Durch die nachgelagerte Inline-Pressung des Covers wird

qualitatives Ergebnis erreicht.“ Mithilfe der PräDeka XL lassen sich jetzt Buchdecken von 15 bis 110 cm Breite fertigen. Dadurch kommt das Fotogroßlabor erneut seiner Philosophie näher, besondere Fotobücher stets in höchster Produktqualität zu liefern.

Informationen:
www.allcop.com |